

Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) Nr. 1907/2006.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator:

Gold Quality, Lederfett, Natur und Schwarz

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Tief wirkende Instandhaltung von Leder oder Ledermöbeln (Holz und Marmor).

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

ROC Danmark

Thorslundsvej 7 Tel.: +45 - 87 41 66 11

DK-5000 Odense C Fax: +45 - 87 41 66 13

Dänemark H: www.roc.dk

Zuständig für das Sicherheitsdatenblatt (E-Mail): roc@roc.dk

1.4. Notrufnummer:

030/19240 (Giftnotruf Berlin)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Alttox hat festgestellt, dass der Mischung nicht der Richtlinie der CLP (1272/2008) entspricht

2.2. Kennzeichnungselemente:

Keine.

2.3. Sonstige Gefahren: Keine bekannt.

PBT/vPvB: Keine Bestandteile sind PBT/vPvB gemäß REACH Anhang XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische:

% w/w	Stoffname	CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-reg-Nr.	Einstufung	Note
40-70	Petrolatum	8009-03-8	232-373-2	649-254-00-x	-	-	1
10-30	Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-aufbereitete schwere paraffinhaltige	64741-88-4	265-090-8	649-454-00-7	-	-	2
6-20	Bienenwachs	8012-89-3	232-383-7	-	-	-	-
3-10	Mark öl	8002-64-0	232-314-0	-	-	-	-

1) Petrolatum (CAS 8009-03-8) wird nicht aus Krebs verursachenden Stoffen/Rohwaren hergestellt (Note N - CL Inventory)

2) Destillate (Erdöl) (CAS 64741-88-7) enthält < 3 % DMSO-Extrakt, wie bei IP 346 gemessen (Note L - CL Inventory)

Wortlaut der R-Sätze / Gefahrenhinweisen - siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen: Betroffene Person an die frische Luft bringen. Beruhigen und beaufsichtigen. Bei Unwohlsein den Arzt aufsuchen.

Hautkontakt: Die verunreinigte Bekleidung sofort entfernen. Die Haut abspülen und gründlich mit Wasser und Seife waschen. Bei fortgesetzter Reizung den Arzt aufsuchen.

Augenkontakt: Augen sofort gründlich mit Wasser oder Salzwasser ausspülen. Etwaige Kontaktlinsen entfernen und Augen weit öffnen. Bei anhaltender Reizung den Arzt aufsuchen.

Verschlucken: Den Mund sofort gründlich ausspülen und viel Wasser trinken. **Kein Erbrechen herbeiführen.** Bei Erbrechen den Kopf flach lagern, um zu verhindern, dass der Mageninhalt in die Lunge gelangt. Bei Unwohlsein: Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Keine bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Das Sicherheitsdatenblatt dem behandelnden Arzt zeigen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel:

Wassernebel, Schaum, Pulver oder CO₂.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Bei Erhitzen durch sehr hohe Temperaturen oder Brand entstehen sehr giftige Gase (Kohlenoxide). Das Einatmen der Gase vermeiden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:

Wenn möglich, Behälter entfernen oder mit Wasser abkühlen. Verwenden Sie bei starker Rauchentwicklung eine Druckluftmaske.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Schutzhandschuhe benutzen - siehe Abschnitt 8. Gut durchlüften.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen:

Darf nicht in die Kanalisation gelangen – siehe Abschnitt 12. Informieren Sie die Umweltschutzbehörde, falls die Substanz in die Umwelt gelangt.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit Tuch oder ähnlichem trocknen und in geeigneten Abfallbehälter legen. Abfallprodukt wie unter Abschnitt 13 angegeben entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte:

Siehe oben.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Den Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Verunreinigte Kleidung wechseln. Die Hände und die verunreinigte Umgebung nach Beendigung der Arbeit mit Wasser und Seife waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Behälter dicht geschlossen. In gut durchlüftetem Raum. Normale Temperatur (20°C).

Lagerklasse (TRGS 510): LGK 11

7.3. Spezifische Endanwendungen:

Siehe Verwendungen - Abschnitt 1.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter:

Grenzwerte (MAK): Keine.

DNEL/PNEC: Keine CSR.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Für gute Durchlüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Atemschutz normalerweise nicht notwendig.

Hautschutz: Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk (EN 374). Es war nicht möglich, Daten zur Durchdringungszeit der Inhaltsstoffe zu ermitteln. Im Falle des Verschüttens auf den Handschuh muss daher empfohlen werden, diesen auszuwechseln.

Augenschutz: Korbbrille (EN 166) bei Kontaktgefahr tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Keine besonderen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Aussehen:	Feste Creme
Geruch:	Mild von Bienenwachs
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt
pH-Wert:	7 (neutral)
Schmelzpunkt (°C):	50
Siedebeginn und Siedebereich (°C):	Nicht bestimmt
Flammpunkt (°C):	212
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht bestimmt
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) (°C):	Nicht bestimmt
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen (vol-%):	Nicht bestimmt
Dampfdruck (mbar, 20°C):	0,1
Dampfdichte (luft=1):	Nicht bestimmt
Relative Dichte (g/ml v/20°C):	0,830
Löslichkeit(en):	Unlöslich in Wasser

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften (weiter)

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	Nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur (°C):	Nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur (°C):	Nicht bestimmt
Viskosität (cps):	Nicht anwendbar
Explosive Eigenschaften:	Nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben:

Keine.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität:

Keine bekannt.

10.2. Chemische Stabilität:

Unter normalen Bedingungen stabil – siehe Abschnitt 7.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Keine bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen:

Starke Erhitzung vermeiden (>50°C)

10.5. Unverträgliche Materialien:

Keine bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei Erhitzen durch sehr hohe Temperaturen entstehen sehr giftige Gase: (Kohlenoxide).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Gefahrenklasse	Angaben (CAS 8009-03-8)	Test	Datenquelle
Akute Toxizität:			
Einatmen	Keine Daten vorhanden.	-	-
Haut	LD50 (Kaninchen) > 2000 mg/kg	OECD 402 (read-across)	ECHA diss.
Verschlucken	LD50 (Ratte) > 5000 mg/kg	Keine Daten	ECHA diss.
Ätz-/Reizwirkung:	Keine Reizung, Haut, Kaninchen	OECD 404	ECHA diss.
	Keine Reizung, Augen, Kaninchen	OECD 405	ECHA diss.
Sensibilisierung:	Keine sensibilisierende Wirkung	OECD 406	ECHA diss.
CMR:	Kein Hinweis auf mutagene Wirkung	AMES test	ECHA diss.
	Kein Hinweis auf karzinogene Wirkung	OECD 451	ECHA diss.

Aufnahme durch: Haut, Magen- und Darmtrakt.

Symptome:

Einatmen: Einatmen unter normalen Umständen so gut wie ausgeschlossen. Jedoch können dämpfe Anlass zur Reizung der Atemwege geben.

Haut: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Augen: Kann Reizung verursachen mit Rötung und Schmerzen.

Verschlucken: Kann Symptome wie Magenschmerzen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall verursachen.

Chronische Toxizität: Keine bekannt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität:

Aquatisch	Angaben (CAS 8009-03-8)	Test (Medien)	Datenquelle
Fische	LL50 (Oncorhynchus mykiss, 96h) >1000 mg/l	OECD 203	ECHA diss.
Krebstiere	EL50 (Daphnia magna, 48h) >1000 mg/l	OECD 202	ECHA diss.
Algen	-	-	-

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:

Keine bekannt.

12.3. Bioakkumulationspotenzial:

Keine bekannt.

12.4. Mobilität im Boden:

Unlöslich (Wasser).

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Keine Bestandteile sind PBT/vPvB gemäß REACH Anhang XIII.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung:

Entsorgung nach Abfall- und Reststoffüberwachungs-Verordnung erforderlich.

EAK-Code/AVV-Code:

20 01 26

15 02 03

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut (ADR/RID/IMDG).

14.1. UN-Nummer: Keine

14.2. Ordnungsgemäße: Keine

14.3. UN-Versandbezeichnung: Keine

14.4. Transportgefahrenklassen: Keine

14.5. Verpackungsgruppe: Keine

14.6 Umweltgefahren: Keine.

14.7 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Keine.

14.8. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code: Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse WGK: 1, schwach wassergefährdend, Selbsteinstufung

Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS 510): Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung:

Keine CSR.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme:

CMR = Carcinogenicity, mutagenicity, reproductive toxicity

CSR = Chemical Safety Report

DNEL = Derived No-Effect Level

EC₅₀ = Effect Concentration 50 %

FW = Fresh Water

LC₅₀ = Lethal Concentration 50 %

LD₅₀ = Lethal Dosis 50 %

PBT = Persistent, Bioaccumulative, Toxic

PNEC = Predicted No-Effect Concentration

vPvB = very Persistent, very Bioaccumulative

Literaturangaben:

ECHA diss. = REACH Registrierungsdossier ECHA.

Schulungshinweise:

Die Mischung darf nur von Personen angewendet werden, die gründlich in die Arbeit eingewiesen worden sind und die Kenntnis von dem Sicherheitsdatenblatt haben.

Veränderung im Abschnitt(e):

Nicht relevant.

Erstellt von: Altos a/s - Tonsbakken 16-18 - DK-2740 Skovlunde - Dänemark - Tel +45 3834 7798 / BN - Qualitätskontrolle: PW